## PROGRAMM

**15.00 UHR**
EINLASS (mit Sicherheitskontrolle)

**15.30 UHR**
BEGRÜSSUNG
**Dr. Dietmar Molthagen**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

**15.40 UHR**
DIE RELIGIONSPOLITISCHE DISKUSSION IN DEUTSCHLAND – VORSTELLUNG EINES ARBEITSPAPIERS
**Kerstin Griese**, MdB, Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales im Deutschen Bundestag und Beauftragte für Kirchen- und Religionsgemeinschaften der SPD-Bundestagsfraktion
**Dr. Tuba Işik**, Universität Paderborn und Sprecherin des Arbeitskreises muslimischer Sozialdemokrat_innen
**Stephan J. Kramer**, Generalsekretär a.D.
**Wolfgang Thierse**, Bundestagspräsident a.D.

**16.00 UHR**
RELIGION, POLITIK UND RELIGIONSPOLITIK – EIN KOMMENTAR AUS SICHT DER POLITIK
**Thorsten Schäfer-Gümbel**, MdL, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag und stv. Bundesvorsitzender der SPD

**16.20 UHR**
NACHFRAGEN UND DISKUSSION:
MODERATION: **Dr. Dietmar Molthagen**

**17.00 UHR**
KAFFEEPAUSE

**17.15 UHR**
DIE ROLLE DER RELIGION(EN) IN DER DEMOKRATIE – EIN KOMMENTAR AUS SICHT DER RELIGIONSPÄDAGOGIK:
**Prof. Dr. Micha Brumlik**, Zentrum Jüdische Studien Berlin/Brandenburg
RELIGIONSPOLITIK FÜR EINE MULTI-RELIGIÖSE GESELLSCHAFT – EIN KOMMENTAR AUS MUSLIMISCHER SICHT:
**Prof. Dr. Milad Karimi**, Professur für Kalām, islamische Philosophie und Mystik an der Universität Münster
GLAUBE ALS GESELLSCHAFTLICHE KRAFT UND KIRCHE ALS GESELLSCHAFTS-POLITISCHER AKTEUR – EIN KOMMENTAR AUS KIRCHLICHER SICHT
**Bischof Dr. Dr. h.c. Markus Dröge**, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)
RELIGION UND ÖFFENTLICHKEIT – RELIGION(EN) IN DER ÖFFENTLICHKEIT – EIN KOMMENTAR AUS SICHT DER MEDIEN:
**Dr. Daniel Deckers**, verantw. Redakteur „Die Gegenwart" bei der FAZ

**18.15 UHR**
NACHFRAGEN UND DISKUSSION
MODERATION: **Kerstin Griese**, MdB

**19.30 UHR**
ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG BEI EINEM IMBISS

# RELIGION, DEMOKRATIE UND VIELFALT IN DEUTSCHLAND

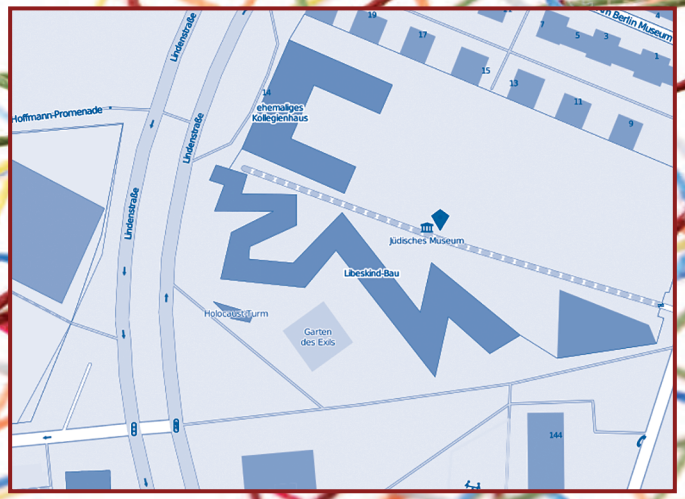
## Nachdenken über Religionspolitik

**FACHTAGUNG**
**23.11.2015**
**15.30-19.30 UHR**

**JÜDISCHES MUSEUM BERLIN**
**LINDENSTR. 9-14**
**10969 BERLIN**

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Forum Berlin

# RELIGION, DEMOKRATIE UND VIELFALT IN DEUTSCHLAND




## Nachdenken über Religionspolitik

Zuwanderung verändert Deutschland schon seit Jahrzehnten. Die heutige Einwanderungsgesellschaft ist vielfältig in Bezug auf Herkunft, Lebensgewohnheiten, kulturelle Vorlieben – und Religiosität. Gegenwärtig erlebt Deutschland wiederum eine Phase starker Einwanderung, insbesondere von Flüchtlingen, die unser Land wiederum verändern wird. Bei aller Bedeutung, die aktuelle Debatten über den Umgang mit der derzeitigen Flüchtlingsbewegung nach Deutschland und Europa fraglos haben, müssen wir zugleich über die langfristigen Herausforderungen einer sich ändernden Gesellschaft diskutieren.

Dazu gehört auch die Frage nach dem Umgang mit religiöser Vielfalt in Deutschland. Die Friedrich-Ebert-Stiftung fragt in einer Tagung, wo wir in Bezug auf das interreligiöse und interkulturelle Zusammenleben stehen: Wie gehen wir mit Vielfalt um vor dem Hintergrund unserer demokratischen und menschenrechtlichen Grundwerte? Welche Herausforderungen verlangt uns Pluralität ab und weist uns möglicherweise auf neue Wege? Welche religionspolitischen und -rechtlichen Rahmenbedingungen braucht die multireligiöse Gesellschaft? Wie gelingt Gleichberechtigung der Religionen trotz deren sehr unterschiedlicher Größe? Und welchen Platz hat Religion insgesamt in der Demokratie?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich seit Anfang 2013 auch die „Werkstatt Religion und Politik“ der Friedrich-Ebert-Stiftung. Einige ihrer Mitglieder haben ein Arbeitspapier zu gegenwärtigen und grundsätzlichen religionspolitischen Fragen geschrieben, dass bei dieser Fachtagung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

**VERANSTALTUNGSORT:**
Jüdisches Museum Berlin
Lindenstraße 9-14 // 10969 Berlin

**FAHRVERBINDUNGEN:**
Buslinie 248 bis Haltestelle Jüdisches Museum
U6 bis Haltestelle Kochstraße (10 Minuten Fußweg)
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

**VERANTWORTLICH:** Dr. Dietmar Molthagen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
E-Mail: dietmar.molthagen@fes.de

**ORGANISATION & ANMELDUNG:** Annika Jänchen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin
Hiroshimastr. 17 (Haus 1) // 10785 Berlin
Telefon: 030 269 35 7328 // Fax: 030 269 35 9242
E-Mail: forum.aj@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.

LOTTO STIFTUNG BERLIN